

Inhalt

1. Das Erleben des Denkens	9
2. Die Wahrnehmungen oder die Perzeptionen	19
a) Wie soll man die Wahrnehmungen benennen?	19
b) Jegliches Wahrnehmen braucht Zeit	33
c) Wahrnehmung und Wirklichkeit	37
3. Das Gedächtnis	42
a) Definitionsprobleme	42
b) Die Gewöhnungen	49
c) Das Wiedererkennen und die Affektassoziationen	55
4. Zwischenbemerkungen: allgemeine und spezielle Psychologie	68
5. Die Inhalte und die Leistungen des Gedächtnisses	85
a) Das Üben, das Lernen und das Vergessen	85
b) Moderne Probleme der Speicherung und des Gedächtnisses	106
c) Die Bemühung um gnostische Einfälle	111
6. Wachheit und Aufmerksamkeit	116
7. Die Teilübereinstimmungen und die Abstraktion	125
8. Die erlernte Bewegungsform	141
9. Die Intelligenz	151
a) Das Aktualisieren motorischer Leistungen	151
b) Die tierische Hypothese	158
c) Das Bemerken von Veränderungen	161
d) Das durch Einsicht erreichte Handlungsergebnis	163
e) Das Überlegen, der Handlungserfolg und die Intelligenz	173
f) Innerpsychische Wechselwirkungen	179
g) Intelligenzintegrationen	192

10. Das Denken	199
a) Definitionsschwierigkeiten	199
b) Die Mannigfaltigkeit der Thematik des Denkens	202
11. Einstellung und Verdrängung	216
12. Rückblick und Überschau	226
13. Literatur	232